



Bioökonomie

Aiwanger: "Beteiligungen in Bioökonomie-Start-ups sind große Chance für Investoren"

19. Juni 2022

MÜNCHEN Am 21. Juni findet in München mit der VentureCon Bioeconomy die Investorenkonferenz des Bayerischen Wirtschaftsministeriums für die Bioökonomie-Branche statt. 18 innovative Start-ups stellen bei der Veranstaltung ihre Geschäftsmodelle ausgewählten Venture-Capital-Gebern und privaten Eigenkapital-Investoren vor.

Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Wir wollen die Treibhausgas-Emissionen Bayerns bis 2030 um 65 Prozent reduzieren. Deshalb brauchen wir eine starke Bioökonomie-Szene, die mit Kreativität, Knowhow und innovativen Produkten zum Erreichen unserer Klimaziele und zu mehr Nachhaltigkeit beiträgt. Mit unserer Investorenkonferenz wollen wir die Finanzierung dieser Geschäftsideen fördern. Denn Nachhaltigkeit verspricht auch bessere Renditen. Für Unternehmen und Investoren sind Beteiligungen in Start-ups aus der Bioökonomie also eine große Chance.“

Die teilnehmenden Start-ups entwickeln Ideen für neue biobasierte Produkte. Dazu gehören beispielsweise Dämmstoffe oder Verpackungen aus pflanzlichen Rohstoffen, Kunststoffe aus Holz und Produkte aus Reststoffen der Lebensmittelindustrie. "Diese jungen Unternehmen ebnen den Weg für die Transformation unserer Wirtschaft in Richtung Klimaneutralität. Bayerns Bioökonomie hat insgesamt eine Spitzenposition in Deutschland – auch dank der vier Beispielregionen in Niederbayern, Südostoberbayern, Nordbayern und Wirtschaftsraum Augsburg. Hinzu kommen eine exzellente Wissenschaft und die hervorragende Rohstoffbasis."

Die VentureCon Bioeconomy ist eine der fünfzig Maßnahmen der bayerischen Bioökonomiestrategie Zukunft.Bioökonomie.Bayern und wird von BayStartUp durchgeführt. Mehr zur Veranstaltung unter www.venturecon-bioeconomy.de.

Ansprechpartner: Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 286/22